

Breitbandversorgung im Amt Schlei-Ostsee und der Stadt Kappeln

Ergebnisbericht



Marxen&Schmöckel
Ingenieurgesellschaft mbH

Technische
Systemlösungen

Hartwig Marxen • Jan Schmöckel
Beratendes Ingenieurbüro

Brahmkoppel 3 • 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 0 41 93 - 88 92 - 0 • Fax 0 41 93 - 88 92 - 22
www.marxen-schmoeckel.de • buero@marxen-schmoeckel.de

Agenda

- **Ziele**
- **Bericht zum Projektstand**
- **Vorstellung der Strukturplanung GR2PC**
- **Vorstellung des Pachtmodells**
- **Vorstellung der Ergebnisse aus dem Businessplan**
- **Diskussion**

Ziele

Breitbandstrategie der Landesregierung:

Breitbandstrategie 2030

Die Landesregierung unterstützt die Entwicklung nachhaltiger Breitbandinfrastrukturen auf Basis von Glasfasernetzen.

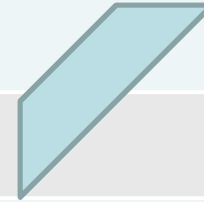
Bis 2025 soll der überwiegende Teil (mindestens 95 %) und bis 2030 alle Haushalte über einen Glasfaseranschluss verfügen.

Breitbandstrategie der Bundesregierung:

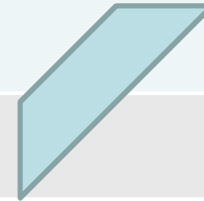
Bis Ende 2014 sollen 75 % aller Haushalte Bandbreiten von min. 50 Mbit/s zur Verfügung stehen

Bis Ende 2018 sollen solche Netze flächendeckend verfügbar sein

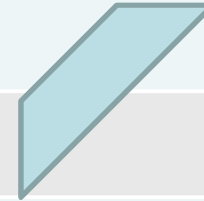
Markterkundung



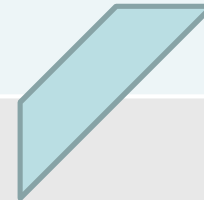
Bedarfsermittlung




Strukturplanung



Businessplan



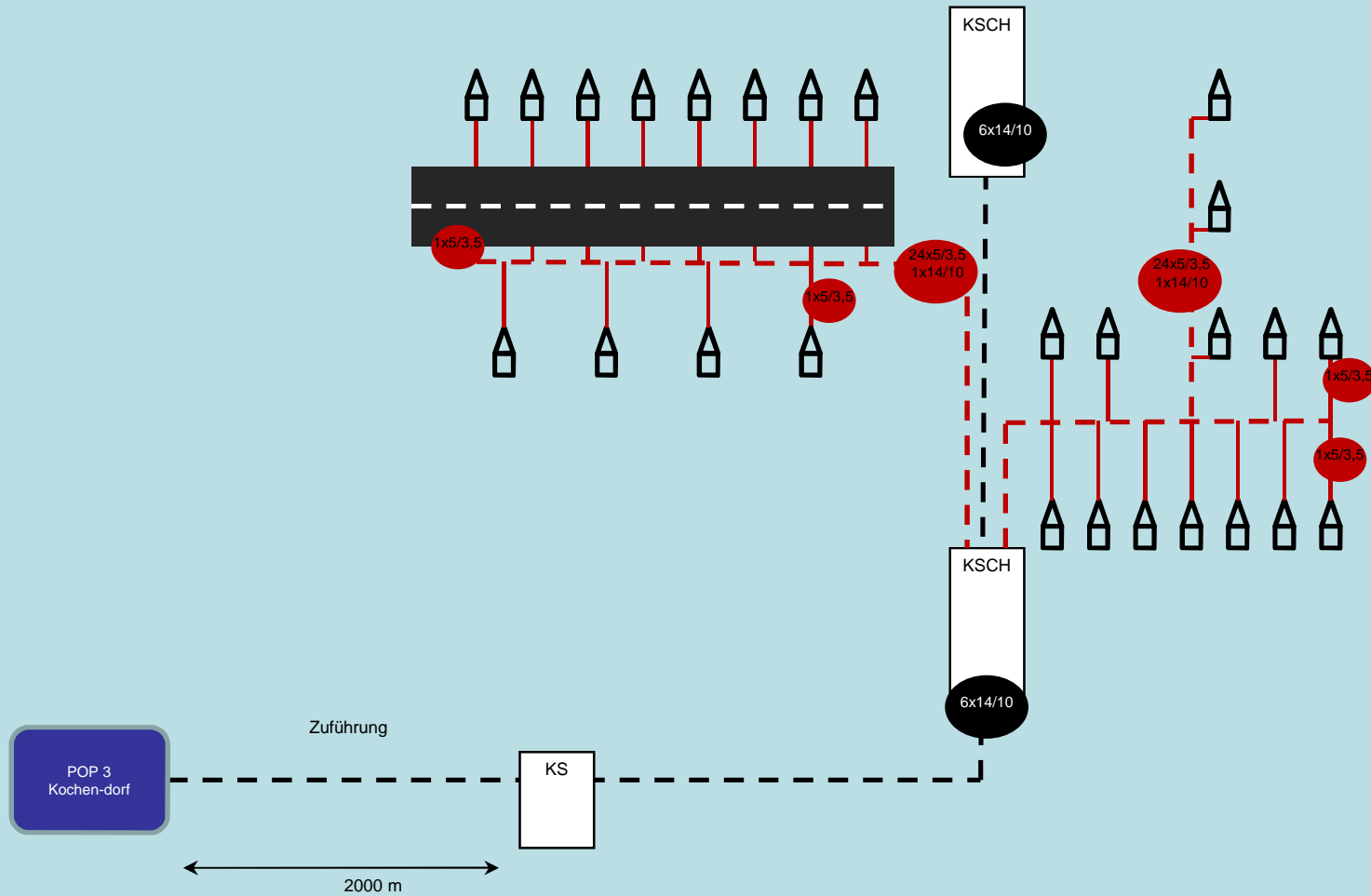
Strukturplanung Amt Schlei – Ostsee, Stadt Kappeln - Netzstruktur

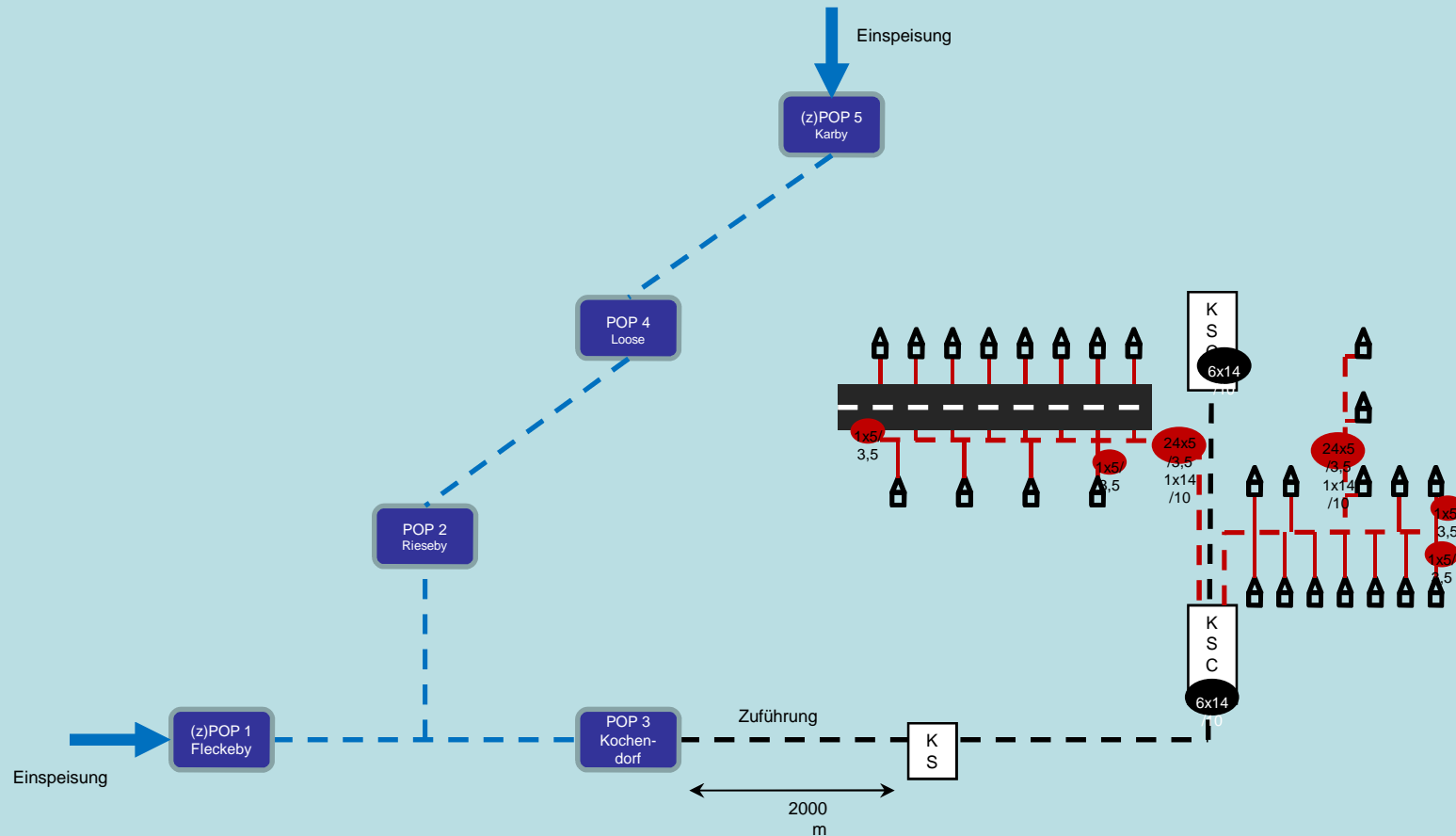
- Daten einholen beim Breitbandkompetenzzentrum (BKZSH)
- Einarbeitung der Daten in GIS-System, um Strassen, Wege etc. planerisch zu erstellen
- Ortsbegehung, um Oberflächenkataster zu erstellen
- Festlegung der POP-Standorte
- Festlegung der POP-Trasse
- Festlegung der einzelnen Trassen (re/li...) in den einzelnen Gemeinden
- Beplanung der Gemeinden: Zuführung POP, Hauptkabel, LWL-Kabel Schächte
- Mengenermittlung  Preise hinterlegen
- Investitionskosten festgestellt



Strukturplanung

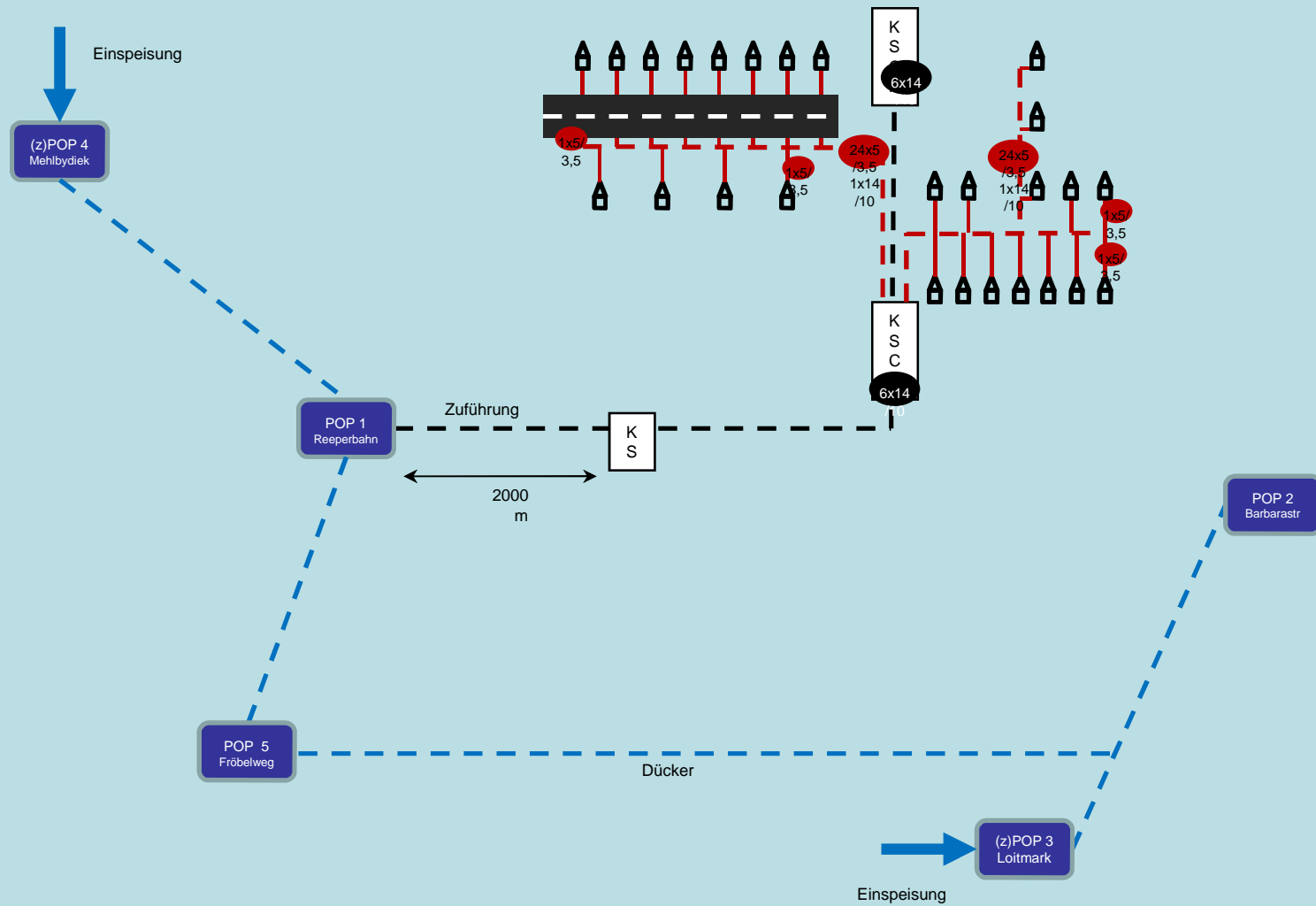
Netzstruktur





Strukturplanung Stadt Kappeln

Netzstruktur



Pachtmodell

- **Gemeinden suchen im EU - Verhandlungsverfahren einen Pächter**
- **Gemeinden sind Verpächter (25 Jahre Pachtvertrag)**
- **Pächter führt vor dem Ausbau eine Vermarktung durch Clusterbild.**
- **Pächter baut auf eigene Kosten aus**
- **Verpächter kauft zum Nachweis betriebsfertiges Netz und verpachtet im gleichen Moment**
- **Die Höhe der Pacht wird 1 : 1 an die Höhe der Ausbaukosten gekoppelt**
z.B. bei 20 Mio Ausbaukosten und 5 % Pacht = 1 Mio Euro p.A.
- **100 % Fremdfinanzierung, anfängliche Unterdeckung werden durch höhere Darlehn ausgeglichen**

Ergebnisse aus dem Businessplan

- Investition bei 100 % Erschließungsgrad	23,35 Mio €
- Investition bei 90 % Erschließungsgrad	19,35 Mio €
- Nebenkosten	0,35 Mio €
- Fördermittel als Zinssubvention bei 100 %	0,88 Mio €
- Fördermittel als Zinssubvention bei 90 %	0,74 Mio €
- Erfolgsplanübersicht	
Für 100 % kumuliert im Jahre 2035	- 1.662 Mio €
Für 90 % kumuliert im Jahre 2035	- 0,2 Mio €

Weiteres Vorgehen

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| - Zweckverbandsgründung | Ende 2015 |
| - Beauftragung juristische Beratung | Januar 2016 |
| - EU – Vergabeverfahren | Anfang 2016 |
| - Gespräche mit den Banken | Anfang 2016 |
| - Pachtvertrag | Ende 2016 |
| - Ausbau der Netze | Ab 2017 |